

# Waldernbach holt sich „Spitze“ zurück

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Spitzenreiter gewinnt beim FCA – VfR 07 Limburg und der SC Dombach trennen sich 8:8

**Der TuS Waldernbach hat sich durch einen 2:0-Sieg in Niederbrechen die Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg zurückerobert.**

**Limburg.** Mit dem FCA Niederbrechen, der SG Heringen/Mensfelden (2:2 gegen die SG Villmar/Aumenau) und der SG Oberlahn (2:1 gegen die TuS Lindenholzhausen) sind noch drei Mannschaften in den Kampf um Platz zwei verwickelt, der ebenfalls zum direkten Aufstieg in die Kreisoberliga befähigt. Torreich ging es beim VfR 07 Limburg zu; die Elf vom Stephanshügel trennte sich vom SC Dombach 8:8. Der VfR 19 Limburg hat sein zweites Saisonspiel in Erbach abgesagt und läuft bei der dritten Absage Gefahr, aus dem Wettbewerb ausgeschlossen zu werden. **bb**

**VfR 07 Limburg – SC Dombach 8:8 (6:4).** So wie das Wetter an diesem Sonntagmittag war, so verlief das Spiel. Erst führten der Gastgeber mit 1:0, dann ging der Gast mit 2:1 in Führung, dann stand es nach einem Zwischenspielt der Rothosen 6:2 und mit 6:4 ging man dann in die Halbzeit. Beide Mannschaften knüpften dort an, wo sie aufgehört hatten. Dombach verkürzte auf 6:5 und die Rothosen antworteten mit dem 7:5. Jetzt waren wieder die Gäste an der Reihe; erst einen Elfmeter verschossen, danach auf 7:6 verkürzt. Die Mannen vom Stephanshügel legten nach zum 8:6. Zum Schluss ging diese denkwürdige Partie mit 8:8 zu Ende.

**Limburg:** J. Darda, Friebertshäuser, S. Merfels, Matondo, Muth, Tekdas, Silakhori, Gollasch, Katik, De Crescenzo, Held, Cengiz – **Dombach:** K. Fuhmeister, M. Maier, Paunescu, Cechol, Lindt, Kirsch, Dörfel, Tausch, Munsch, Simon, Ben Hadji, Albrecht, Rill, Simon – **Tore:** 1:0 Gollasch (7.), 1:1 Simon (10.), 1:2 Tausch (11.), 2:2 D. Tekdas (17.), 3:2 Silakhori (21.), 4:2 Friebertshäuser (32.), 5:2 Silakhori (34.), 6:2 Gollasch (37.), 6:3 Dörfel (43.), 6:4 Kirsch (44.), 7:4 Gollasch (49.), 7:5 Maier (59.), 7:6 Simon (67.), 8:6 Friebertshäuser (77.), 8:7 Tausch (83.), 8:8 Tausch (88.).

**VfR Niedertiefenbach – SG Weilmünster/Laubuschbach 1:2 (0:1).** In der ersten Halbzeit waren die Gäste spielbestimmend. Nickel nutzte ein Missverständnis zwischen Brühl und Gräf zum 0:1. Der Torstürze selbst und Krasnopolski verpassten es, diese Führung noch

vor der Pause auszubauen. Die personellen Änderungen der Heimelf zur Pause mit Lanois und Heymann, sorgten für mehr Spielanteile und vor allem Torchancen. Holzhausen scheiterte mit einem Distanzschuss ebenso an der Querlatte, wie Schlitt mit einer leicht aus der Bahn gekommenen Flanke. Nach dem 1:1-Ausgleichstreffer von Sarges schien die Partie zu kippen. Hocker traf nach Flanke von Nickel nur den Pfosten des leeren VfR-Gehäuses. Auf der Gegenseite verhinderte Torhüter Müller gegen Holzhausen und Sarges einen möglichen Rückstand seiner Mannschaft. Kurz vor Schluss setzte Nickel einen Konter unhaltbar zum 1:2-Endstand in die Maschen.

**Niedertiefenbach:** Brühl, Schlitt, Orth, Speth, Gräf, Keil, Holzhausen, Schäfer, Schoth, Kröner, Sarges (Heymann, Lanois, Burggraf) – **Weilmünster/Laubuschbach:** Müller, C. Zuth, Hartmann, D. Zuth, Lehwalder, Knauer, Osburg, Nickel, Lehmann, Krasnopolski, Hocker (Kramp, Heuser, Kiefer) – **Tore:** 0:1 Nils Nickel (25.) 1:1 Helmut Sarges (54.) 1:2 Nils Nickel (84.) – **Zuschauer:** 90.

**SG Wirbelau/Schubbach – RSV Weyer 2 1:1 (1:0).** In der ersten Spielhälfte sahen die nur wenigen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. In der 38. Minute erhielt Malte Weber die Rote Karte, nachdem er den verletzt ausgeschiedenen Spielertrainer Stefan Stöhr grob gefoult hatte. Kurz vor dem Halbspieß erzielte Marcel Pfeiffer, nach einem Eckball von Florian Stoll, den Führungstreffer für die SG Wirbelau/Schubbach. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte versäumten es die Gastgeber das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Als die Gäste in den letzten 15 Minuten das Spiel wieder offener gestalteten, fiel zehn Minuten vor Spielende der etwas glückliche Ausgleich durch Henrik Schmitt.

**Wirbelau/Schubbach:** Brumm, Pfeiffer, Y. Zoller, A. Zoller, Greune, Zoric, Merz, Rötzelbach, Reichardt, Stöhr, Störzel (Stoll, Emmel) – **Weyer:** Hetterich, Schmidt, Sillah, Weber, Schmitt, Müller, Koochi, Winkler, Wecker, Weber, Ajmal Koochi (Loresch, Azemi, Kanat) – **SR:** Schmitt (Greifenstein) – **Tore:** 1:0 Marcel Pfeiffer (43.), 1:1 Henrik Schmitt (75.).

**TSG Oberbrechen – SG Nord 1:1 (0:1).** Borbonus erzielte bereits in der achten Minute das 1:0 für die Gäste, aber er nach einem Freistoß per Kopf zur Stelle war. Leimpeck hatte in der 32. Minute eine gute Schusschance, aber ein Gästeakteur



Moritz Königstein vom FCA Niederbrechen (Mitte) setzt sich mit Robert Pozimski (rechts) und Wilhelm Scharf vom TuS Waldernbach auseinander. Fotos: Bude

bekam noch den Fuß dazwischen. Auf der Gegenseite traf Borbonus aus spitzem Winkel drei Minuten später nur den Außenpfosten. Spielertrainer Borbonus sah nach wiederholtem Foulspiel Gelb/Rot. In der 65. Minute hatte Gencer eine Kopfballchance nach einer Ecke, die aber zur leichten Beute für Lanzel wurde. In der 77. Minute schließlich der erlösende Ausgleich. Der nimmermüde Tobias Kremer erkämpfte sich gegen den liegenden Röser den Ball und legte quer auf Reifenberg, der aus 16 Metern flach ins Eck einschob. In den letzten 15 Minuten wurde die Partie immer hitziger und war geprägt von Sticheleien und Provokationen auch aus den Reihen der Zuschauer. Leimpeck sah nach einem Gerangel mit einem Gegenspieler in der 88. Minute Rot.

**Oberbrechen:** Lanzel, Rudloff, Schneider, Weyl, Schönbach, Kremer, Jung, Schmitt, Leimpeck, Al Mohammad, Reifenberg (Münkel, Pötz, Michel, Eufinger, Kremer) – **Nord:** Röser, Eilers, Weger, Hannappel, Stähler, Gencer, Fröhlich, Köper, Borbonus, L. Schmidt, Andres (Gernandt, Schneider, T. Schmidt, Schardt) – **SR:** Ba-

kalo (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Borbonus (7.), 1:1 Reifenberg (77.) – **Zuschauer:** 40.

**FCA Niederbrechen – TuS Waldernbach 0:2 (0:0).** Erst nach 20 Minuten wurden beide Teams mutiger und kamen immer mal wieder gefährlich in die Nähe des gegnerischen Sechzehners. Vor allem der FCA wurde immer besser und war sichtlich bemüht, die Kontrolle über das Spiel zu erlangen. So waren es auch die Hausherren die nach gut einer halben Stunde den ersten Torschuss verzeichneten. Ein Freistoß aus dem Halbfeld landete auf dem Kopf von Patrick Schwarz. Doch dessen druckvoller Kopfball strich knapp über das Gehäuse der Gäste. André Hannappel bedankte sich für eine Unachtsamkeit und schob zur Führung für den TuS ein. Doch der FCA gab sich nicht auf und erspielte sich in der Folgezeit mehrere Halbchancen. Nach gut 70 Minuten landete ein langer Ball bei André Hannappel, dieser blieb vor dem herausleisenden FCA-Schlussmann Yannik Schneider cool und hob den Ball gekonnt ins Tor. **Niederbrechen:** Y. Schneider, Huber,

Zenz, Born, J. Schneider, Frei, Schermuly, Stiller, Schwarz, T. Schneider, Königstein, (Niggemann, Mehner, Eichwald, Flügel) – **Waldernbach:** Jusmann, Drescher, Wagner, Pozimski, Masan, Meuer, Kunz, Koljisi, Skrijelli, Scharf, Hannappel, (Weiser, Götz, Eberhardt, Collignon, Vordländer) – **SR:** Gillmann (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Hannappel (47.), 0:2 Hannappel (75.).

**TuS Eisenbach – SG Ahlbach/ Oberweyer 2:1 (1:0).** Nach einer kurzen Drangphase der Gäste, kam die Heimelf in der zehnten Minute durch Hilt zum ersten Mal gefährlich vors Tor. Sofort im Anschluss erzielte Chaparro nach feinem Zuspäuschießen von Loshay das 1:0 für den TuS. Eisenbach hätte sofort das 2:0 nachlegen können, doch Hilt schoss freistehend aus drei Metern über das Tor. Die SG kam druckvoll aus der Kabine und nach einem der vielen Freistoße rettete Cinar für den bereits geschlagenen Torwart auf der Linie. Nach einem indirekten Freistoß im Strafraum erzielte Chaparro das 2:0. Dennis Rohmann hätte nach 78. Minuten freistehend mit einem Kopfball für die endgültige Entscheidung sorgen können. In einer hektischen Schlussphase kamen die Gäste zum 2:1 durch Lucas Steioff.

**Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, Hilt, Loshay, Chaparro, Süßmann, Ozer, Cinar, Baumann, Erwe, Leus (T. Kaiser, G. Kaiser, Maibach, Rohmann) – **Ahlbach/ Oberweyer:** Weimer, Pirzkall, Müller, Reitz, Pötz, Kremer, Liguori, Demaré, L. Steioff, Schäfer, Ludwig (Michalski, Schönborn, U. Steioff, Ulbrich) – **Tore:** 1:0 Miguel Chaparro (11.), 2:0 Miguel Chaparro (53.), 2:1 Lukas Steioff (90.+5).

**SG Heringen/Mensfelden – SG Villmar/Aumenau 2:2 (0:2).** Den Gästen spielte ihre frühe Führung durch Christian Sprenger aus der siebten Minute gut in die Karten. Die Gastgeber kamen in den ersten Minuten so gut wie gar nicht ins Spiel und als dann Joel Faber auf 0:2 (11.) erhöhte, musste man für die Gastgeber das Schlimmste befürchten. In der zweiten Hälfte wurde es ein ganz anderes Spiel,



In dieser Szene hätte Patrick Schwarz vom FCA (in Weiß) fast zum 1:0 getroffen.

denn Sascha Seliger verkürzte per Kopf auf 1:2 (49.). In der 64. Minute schoss Ewald Viehmann das 2:2. Jetzt hatten die Gäste noch turbulente 25 Minuten vor sich.

**Heringen/Mensfelden:** Lendle, Seliger, Christ, Schäfer, Tatarenko, Max Gärtner, Marco Esposito, A. Bieker, E. Viehmann, L. Meister, F. Schmid (J. E. Hoffmann, B. Hofmann, Florian Gärtner, D. Doogs, D. Jochum) – **Villmar/Aumenau:** Lückel, Höhler, Falk, Draggesser, Jaik, Herr, Sprenger, Marks, Weil, Faber, Blecker (Schöll, Pepay, Gröger) – **SR:** Stender (Schwalbach) – **Tore:** 0:1 Christian Sprenger (7.), 0:2 Joel Faber (11.), 1:2 Sascha Seliger (49.), 2:2 Ewald Viehmann (60.) – **Zuschauer:** 60.

**SG Oberlahn – TuS Lindenholzhausen 2:1 (0:0).** Die Gäste hatten in der gesamten ersten Halbzeit keine einzige Torchance, und gingen unerwartet durch einen schönen Schuss von Joshua Gabb in Führung (53.). Christian Hardt könnte seine starke Leistung mit dem Ausgleichstreffer. Drei Minuten vor dem Ende war es Benjamin Heumann, der einen Elfmeter sogar noch zum Siegtreffer für den Favoriten verwandelte.

**Oberlahn:** Hofmann, Kühmichel, Abel, C. Hardt, Klapper, Cromm, Schäl, Dombach, Kopp, Georg, Heumann (Heimann, T. Hardt, Losacker, Rücker) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Hasselbacher, Becker, Lang, Den, Muhammed Ali, Özel, Gabb, Lukasch, Celik, Friedrich (Lohmann, Gezici, Zeidler, Hillrich, Haim) – **SR:** Aksay (Bad Schwalbach) – **Tore:** 0:1 Joshua Gabb (53.), 1:1 Torsten Hardt (80.), 2:1 Benjamin Heumann (87., Elfmeter).

**Kreisliga A Limburg-Weilburg.**

Waldernbach	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
TuS Eisenbach	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
TSG Oberbrechen	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
SG Heringen/Mensf.	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
SG Villmar/Aumenau	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
SG Oberlahn - Lindenholzhausen	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
VfR 07 Limburg - SC Dombach	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
FCA Niederbrechen - TuS Waldernbach	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
TuS Waldernbach	29	18	7	4	75	32	61												
FCA Niederbrechen	18	5	79	36	60														
SG Heringen/Mensf.	18	6	61	25	59														
SG Villmar/Aumenau	17	5	54	39	56														
VfR 07 Limburg	13	10	6	60	44														
SG Eisenbach	13	8	58	45	47														
Lindenholzhausen	12	6	43	39	42														
Wirbelau/Schubbach	12	6	39	52	42														
SG Villmar/Aumenau	11	8	60	60	41														
SG Nord	10	10	58	36	40														
TSG Oberbrechen	10	6	52	36	36														
Weilmünster/Laubuschbach	9	6	44	32	33														
RSV Weyer 2	9	6	44	33	33														
TuS Eisenbach	9	6	40	34	33														
SG Ahlbach/Oberweyer	9	11	67	82	31														
SC Dombach	9	2	18	61	29														
VfR Niedertiefenbach	9	7	61	45	27														
VfR 19 Limburg	8	0	622	28	131														
FCA Niederbrechen - TuS Waldernbach	0	2																	

**Die nächsten Spiele:** TuS Waldernbach - TuS Eisenbach, TSG Oberbrechen - RSV Weyer 2, SG Nord - SV Erbach, SC Dombach - FCA Niederbrechen, SG Villmar/Aumenau - Lindenholzhausen, SG Ahlbach/Oberweyer - VfR Niedertiefenbach, Weilmünster/Laubuschbach - VfR 19 Limburg, VfR 19 Limburg - SG Heringen/Mensf. Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Heringen/Mensfelden, VfR 19 Limburg (1).

# Dragusha-Fallrückzieher: SV Elz beendet Schwächephase

**Limburg.** Der SV Elz hat in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg gezeigt, dass er doch noch gewinnen kann: Nach zuletzt vier sieglosen Spielen gewannen die Gelb-Schwarzen beim TuS Dehrn mit 2:1 und bleiben somit dem Tabellenführer, der SG Kirberg/Ohren/Nauheim, dicht auf den Fersen. Die SG gewann bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr mit 3:1 und bewahrte damit ihren knappen Vorsprung von zwei Punkten. Im Abstiegskampf gelang dem SC Offheim ein wichtiger Erfolg: Mit 2:0 besiegte die Schenk-Elf den VfL Eschhofen im Derby. Da die Konkurrenz ihre Spiele nicht gewinnen konnte, trennt den Dreizehnten, TuS Frickhofen, und den Sechzehnten, SC Offheim, nun nur noch ein Punkt. **oba**

**FUSSBALL-KREISOBERLIGA**

**SG Niedershausen/Obershausen – SG Weinbachtal 2:0 (2:0).** Zu Beginn drückte die heimische SG mit schnellem Kombinationsfußball in Richtung Weinbacher Tor, in dem der gut aufgelegte André Höhnel allerdings wachsam war. In der 13. Minute fiel die 1:0-Führung durch Marcel Becker, der von der Mittellinie frei auf Torwart Höhnel zulief und vor diesem cool ins Eck einschob. Weinbachtal spielte jedoch ebenso munter nach vorne: Ein Freistoß von André Burger und ein von Jan Steinfeld parierter Schuss von André Schmidt sorgten für Gefahr. Aber auch die SGNO steckte nicht zurück und spielte weiter mutig nach vorne. Dies gipfelte in 2:0 unmittelbar vor der Halbzeitpause durch einen von Kamil Hebliek verwandelten Foulelfmeter (45.), nachdem zuvor Visar Hashani im Strafraum gefoult worden war. In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften größtenteils im Mittelfeld, wobei es Niedershausen versäumte, den Deckel drauf zu machen – Maxim Baumbach (50.) und Florian Klaner (51.) vergaben beste Chancen. **Niedershausen/Obershausen:** Stein-

feld, Bruschi, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmeier, Felix Klaner, Florian Klaner, Hebliek, Baumbach, Hebliek (Rathschlag, Goßmann, Drmaku) – **Weinbachtal:** Höhnel, Holder, Caspari, Zwickowitsch, M. Hardt, Trujak, Kremer, Halmert, Schmidt, Burger, Kratzheller – **SR:** Schröder – **Tore:** 1:0 Marcel Becker (13.), 2:0 Kamil Hebliek (45./FE).

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 1:3 (0:1).** Der Titelwärter hatte kein leichtes Spiel im Westerwald, da die SG H/F/L jederzeit Paroli bot. Trotzdem waren anfangs die Gäste überlegen: Tillmann rettete per Fußballwehr, war bei Robin Butzbachs Foulelfmeter zum 1:0 allerdings geschlagen. Die Kombinierten aus dem Westerwald hätten durch André Wagner zurückschlagen können, doch dies hob sich der SG-Akteur für den zweiten Durchgang auf: Nach 50 Minuten traf er zum Ausgleich. Das Spiel schien nun zu kippen, aber durch einem Aussetzer in der Abwehr der Heimdefensive kamen die Gäste durch Fabian Heckel zur Führung (53.). Ein weiterer Fehler führte gar zum 3:1 durch Volkan Subasi (71.) – die Entscheidung in einem engen Spiel. Kirberg/Ohren/Nauheim verwaltete danach bis zum Schluss die Zwei-Tore-Führung.

**Hausen/Fussingen/Lahr:** Tillmann, Kreckel, Schmidt, Linn, Weber, Krahl, Ortseifen, Schick, A. Wagner, Jeuck, Mühl, (Kurzwil, D. Wagner, Hölzer) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, D. Butzbach, Pollak, Dylong, Reusch, R. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (Zimmermann, S. Hergenahn, N. Hergenahn, Scheib) – **SR:** Schneider – **Tore:** 0:1 Robin Butzbach (18./FE), 1:1 André Wagner (50.), 1:2 Fabian Heckel (53.), 1:3 Volkan Subasi (71.).

**SG Selters – SV Ellar 1:2 (0:1).** Das Geschehen spielte sich im ersten Abschnitt zwischen den Strafraumen ab und war für die Zuschauer insgesamt fürchterliche Kost. Erst in den letzten Minuten der ersten Hälfte wurde es etwas munterer: Elars Spielertrainer Alexander Maurer klärte im Anschluss an einen Freistoß einen Schuss von Artur Baus gerade noch so über den Querbalken (42.), ehe Marcel Kugler mit dem ersten ernsthaften Ab-

schluss das 0:1 gelang (45.). Im zweiten Abschnitt wurde vor allem die Heimelf stärker und gleich nach einer guten Stunde gerechtfertigt aus, als Felix Vormann direkt aus der Luft im Anschluss an eine Flanke von Henning Gotthardt zum 1:1 traf. Wenig später scheiterte Samuel Stähler mit einem an Bruder Maximilian verursachten Foulelfmeter an Torhüter Christian Seidel (66.). Die größte Chance zum Sieg vergab allerdings Felix Vormann, der aus kurzer Distanz den Pfosten des mehr oder weniger verwaisten Tores anvisierte (88.). Dass Alexander Maurer in der Schlussminute per Kopf nach einem Eckball von Masahiro Oshima noch den Ellarer Siegtreffer besorgte, kam letztlich doch etwas überraschend. **Selters:** Schardt Schwarz, Baus, Freisinger, Knöder, S. Stähler, Gotthardt, M. Stähler, Kremer, Pabst, Vormann (Becker, Roos) – **Ellar:** Seidel, Dickopf, F. Sehr, Badi, M. Stähler, Kugler, C. Stähler, Oshima, Maurer, Oppen, P. Schardt (A. Schardt, Weimar, S. Sehr) – **SR:** Kalyoncu (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 Marcel Kugler (45.), 1:1 Felix Vormann (62.), 1:2 Alexander Maurer (90.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Dietkirchen 2 – SG Merenberg 2:3 (2:0).** Der TuS begann stark und hatte durch Dienst und Mohris Lattenkopfbälle erste Chancen. Miguel Granja sorgte folgerichtig per abgefälschtem Freistoß für das 1:0 (16.), Nils Haubrich legte nach Pass von Thaler zum 2:0 nach (23.). Erneut Haubrich und Thaler hätten gar weiter erhöhen können. Nachdem der SGM-Akteur Sebastian Orendi einen Elfmeter an die Latte hatte (40.), sahen die Zuschauer nach der Pause wie verwandelt auftretende Gäste: Ingo Buchmann traf zunächst den Pfosten, wenige Minuten später dann zum Anschlusstreffer (57.). Den Ausgleich besorgte fünf Minuten danach Sebastian Orendi, der nach feiner Ablage von Yannick Dannewitz überlegt ins Eck traf. Nach diesem doppelten Schock erholte sich der TuS wieder und hatte durch Klingebiel oder Haubrich erneut in

Führung gehen können. Die Schlussphase gehörte jedoch den Merenbergern, die in der Nachspielzeit einen umstrittenen Foulelfmeter zugesprochen bekamen – diesmal traf Adrian Schäfer an, der an Gölt scheiterte, aber im Nachschuss zum 3:2 traf. **Dietkirchen 2:** Göhl, Nennstiel, Klingebiel, P. Schmitt, Mohri, Born, Dietrich, Dienst, Haubrich, Granja, Thaler (Stahl, Müller, M. Schmitt) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann (Simon, Baum) – **SR:** Hofheinz (Haiger) – **Tore:** 1:0 Miguel Granja (16.), 2:0 Nils Haubrich (23.), 2:1 Ingo Buchmann (57.), 2:2 Sebastian Orendi (62.), 2:3 Adrian Schäfer (90.+1, FE) – **Zuschauer:** 50.

**SC Offheim – VfL Eschhofen 2:0 (2:0).** Über die ersten 35 Minuten dieses Spieles decken wir besser den Mantel des Schweigens. Beide Seiten zeigten sich nicht in der Lage, ihr fußballerisches Potential abzurufen. Als sich dann der Offheimer Spielertrainer Adrian Schenk ein Herz nahm und den Ball im Mittelfeld erkämpfte und diesen dann zu Chakil Aaki passte, konnte dieser den Eschhöfer Keeper mit einem feinem Lupfer überlisten (38.). Wenige Minuten später passte dann Campana gefühlvoll in den Lauf von Murat Subasi, der trocken ins lange Eck versenkte – 2:0. In der zweiten Halbzeit war Eschhofen Zeit vor abgefälschtem Freistoß für das 1:0 (16.), Nils Haubrich legte nach Pass von Thaler zum 2:0 nach (23.). Erneut Haubrich und Thaler hätten gar weiter erhöhen können. Nachdem der SGM-Akteur Sebastian Orendi einen Elfmeter an die Latte hatte (40.), sahen die Zuschauer nach der Pause wie verwandelt auftretende Gäste: Ingo Buchmann traf zunächst den Pfosten, wenige Minuten später dann zum Anschlusstreffer (57.). Den Ausgleich besorgte fünf Minuten danach Sebastian Orendi, der nach feiner Ablage von Yannick Dannewitz überlegt ins Eck traf. Nach diesem doppelten Schock erholte sich der TuS wieder und hatte durch Klingebiel oder Haubrich erneut in

Führung gehen können. Die Schlussphase gehörte jedoch den Merenbergern, die in der Nachspielzeit einen umstrittenen Foulelfmeter zugesprochen bekamen – diesmal traf Adrian Schäfer an, der an Gölt scheiterte, aber im Nachschuss zum 3:2 traf. **Dietkirchen 2:** Göhl, Nennstiel, Klingebiel, P. Schmitt, Mohri, Born, Dietrich, Dienst, Haubrich, Granja, Thaler (Stahl, Müller, M. Schmitt) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann (Simon, Baum) – **SR:** Hofheinz (Haiger) – **Tore:** 1:0 Miguel Granja (16.), 2:0 Nils Haubrich (23.), 2:1 Ingo Buchmann (57.), 2:2 Sebastian Orendi (62.), 2:3 Adrian Schäfer (90.+1, FE) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Dehrn – SV Elz 1:2 (0:0).** In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften. Das Spiel fand hauptsächlich im Mittelfeld statt. Beide Abwehrreihen machten ihre Sache gut und so sprang keine einzige nennenswerte Torchance heraus. Elz kam dann mit viel Power aus der Pause und schnürte den TuS in der eigenen Hälfte ein. So traf Mehmet Dragusha mit einem tollen Fallrückzieher aus sechs Metern zum 1:0 (50.), drei Minuten später erhöhte Mustafa Günes auf 2:0, nachdem Torwart Beck einen harmlosen Eckball hatte fallen lassen. Doch der TuS wehrte sich gegen die drohende Niederlage und kam auch zu Chancen. Raphael Schmidt verkürzte in der 65. Minute auf 1:2, als er alleine auf das Elz-Tor zulief und Torwart Schmitt überlistete. Nun versuchten die Gastgeber noch mal alles, doch der Ausgleich, der durchaus verdient gewesen wäre, wollte nicht mehr fallen. Man merkte im Spiel nicht das Elz um den Aufstieg spielt und Dehrn um den Klassenkampf kämpft. **Dehrn:** Beck, Glauben, Müller, Draheim, Schön, T. Leukel, Eichmann, M. Leukel, Schmidt, Weyer, Burggraf (Pötz, Streb, Hannappel) – **Elz:** Schmitt, B. Krasniqi, Reichwein, Müller, L. Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Güenes, Amin, Blättel (Peters, Steioff, Burggraf) – **SR:** Faust (Tausenstein) – **Tore:** 0:1 Mehmet Dragusha (50.), 0:2 Mustafa Günes (53.), 1:2 Raphael Schmidt (65.) – **Gelb-Rot:** Julian Reichwein (88., Elz) – **Zuschauer:** 70.

**WGB Weilburg – RSV Würges 1:5 (1:1).** WGB überraschte die klar favorisierten Gäste früh mit dem 1:0 durch Kaan Mehmet Özcelik (16.). Durch die Würgeser ließen sich davon nicht beeindrucken und gliichen durch Alen Nukovic aus (30.). Nach dem Seitenwechsel schaffte es der RSV schnell die Wende: Ali-Reza Kazerooni per Elfmeter (51.), Mazlum Sayan (66.) und Alen Nukovic (70.) schossen die Gäste klar in Front. In den Schlussminuten erhöhte Florian Pickhardt gar auf 5:1. **Weilburg:** Erbis, Pflaum, Dadalau, Jamac, Can, Ekin, Boghian, Baydar, Özcelik, Cakmak, Sa. Cakir (Si. Cakir, Yildirim, Demirkaya